



## Ökologisches Leitbild

Die Fleckenbühler sind eine Gemeinschaft von Menschen mit Abhängigkeitsproblemen, deren Ziel es ist, sich aus der Drogen- oder Alkoholabhängigkeit zu lösen und ein selbstbestimmtes und nüchternes Leben zu führen. Sucht ist ein alle Lebensbereiche umfassendes Problem, das nicht nur dadurch zu lösen ist, dass die süchtig machende Substanz weggelassen wird, sondern es muss eine Umgestaltung aller Lebensbereiche erfolgen. Daher bedeutet Suchthilfearbeit auch, die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern, sie zu achten und zu schützen. Eine gesunde Umwelt ist die Grundlage allen Lebens.

Das Leitbild gilt sowohl für die Gemeinschaft als Ganzes, als auch für die einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fleckenbühler Gemeinschaft.

Ökologisches Bewusstsein soll bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Information, Qualifizierung und geeignete Arbeitsbedingungen gefördert werden. Wir wollen ein Bewusstsein schaffen für die Zusammenhänge und Kreisläufe von Energie, Wasser, Luft und Rohstoffen sowie die Tatsache, dass diese Dinge nicht unbegrenzt vorhanden sind und dass unser menschliches Handeln darauf Einfluss nimmt. Auch kommende Generationen sollen noch die natürlichen Lebensgrundlagen nutzen können. Die Natur soll vor vermeidbaren Schäden geschützt werden. Verloren gegangene Grundlagen für eine nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweise wollen wir aktiv wiederherstellen.

Umweltbewusstes Handeln muss ein integraler Bestandteil der Arbeit und des Zusammenlebens und damit verbindlich für alle Bewohner und Mitarbeiter werden. Messbare ökologische Kriterien werden entwickelt, optimiert und bilanziert. Ziel ist es, durch ökologisches Handeln die Qualität der Suchthilfearbeit nachhaltig zu verbessern.

### **Wodurch wollen wir dies erreichen?**

Durch

- sparsamen Umgang bei der Nutzung von Wasser, Energie und Rohstoffen unter Berücksichtigung der jeweils relevanten ökologischen Aspekte.
- Formulierung von darauf abgestellten Kriterien für den ganzen Beschaffungsprozess hinsichtlich der Produkte und Lieferanten.
- Optimierung der Entsorgungswirtschaft.
- Einsatz alternativer Technologien.
- Optimierung der Produktionsprozesse der Zweckbetriebe im Hinblick auf ökologische Aspekte.
- Entwicklung geeigneter Schulungsinstrumente für Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unsere jeweiligen geschäftlichen Kontakte.
- Eindeutige Positionierung der Suchthilfe zu diesen Themen in der Öffentlichkeit.
- Formulierung eindeutiger Zielvorgaben und deren ständige Überwachung und Optimierung für die ökologische Ausrichtung unserer Suchthilfearbeit.

Eine lokale Nachhaltigkeitsstrategie – wie ein ökologisches Leitbild unserer Suchthilfearbeit – besteht aus einer Vision, einem Leitbild mit konkreten Zielen, einem Entwicklungs- bzw. Arbeitsprogramm mit Maßnahmen und einem dynamischen Managementzyklus für die Umsetzung, welche zur Zukunftsfähigkeit einer Organisation führen. Ziel ist es, die „am besten

## Ökologisches Leitbild

geeignete Strategie“ für die Zukunftsfähigkeit bzw. Nachhaltigkeit der Organisation zu entwickeln, umzusetzen, fortzuschreiben und regelmäßig zu überprüfen.

